

Lerntypen

Menschen nehmen Informationen unterschiedlich auf. Es lassen sich drei Lerntypen unterscheiden:

<p>Lernen durch sehen „Heino“</p> 	<p>Lernen durch hören „Mister Spock“</p> 	<p>Lernen durch fühlen und begreifen „Rocky“</p> 
<p>Manche Azubis können sich etwas gut merken, wenn sie sehen, wie etwas abläuft.</p> <p>Erkennungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie sagen oft Sätze wie: „ich sehe...“, „vor Augen halten“, „ins Auge fassen“, „Licht in etwas bringen“, - Sprechen meist schnell - wünschen erst eine Erklärung, dann eine Vorführung, werden erst danach aktiv - Lernen über Bilder - brauchen schriftliche Aufgaben - wollen den Mund des Sprechers sehen - mögen keine körperliche Berührung, höchstens Händeschütteln <p>Lernhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotos, Bilder, Zeichnungen, Tabellen, Bücher, Videos, wichtiges mit Farbe unterstreichen, Blätter an die Wände hängen - Loben Sie ihn wenn möglich durch eine Zeile, die er immer wieder lesen kann 	<p>Andere Lehrlinge lernen schnell, wenn sie eine Information erzählt bekommen</p> <p>Erkennungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie benutzen oft Wörter wie „Lass mal hören.“, „Wie ich höre“, „Lass uns mal quatschen.“, „Das klingt gut.“ oder „Das verstehe ich.“ - bewegen beim Denken und Lesen die Lippen - führen Selbstgespräche - bewegen beim Sprechen den Kopf - Prägen sich Inhalte Schritt für Schritt ein, lernen nach Reihenfolge - lieben Musik - sind schnell abzulenken - nicken häufig mit dem Kopf <p>Lernhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorträge, CD`s, Kassetten, Gespräche, Lehrgespräche, Frage-Antwort-Spiele - Wollen Lob gern hören 	<p>Diese Azubis sind aktiv und begreifen am besten, indem sie Dinge in die Hand nehmen.</p> <p>Erkennungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieser Typ sagt gern Wörter wie „Ich habe das Gefühl“, „Ich fühle mich erschlagen“, „Das ist ja nicht zu fassen“ - wünschen vorher keine langen Erklärungen – wollen erst tun, dann darüber sprechen - sprechen langsam - bewegen sich viel, vor allem die Hände - zeigen viel Gestik, kleiden sich möglichst bequem - berühren andere häufig, stehen nahe bei anderen - ihr Motto lautet: „Learning bei Doing“, <p>Lernhilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, indem sie den Stoff „durchgehen“, stehen gern, bewegen sich beim Lernen, wollen Dinge selbst anfassen, nachmachen und ausprobieren - Loben Sie die Azubis durch Schulterklopfen
<p>Weitere Tipps:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malen Sie schwierige Sachverhalte auf • Bilden Sie Vergleiche („Ein Extruder ist wie eine große Nudelmaschine“) • Geben Sie dem Azubi Eselsbrücken („Wer nämlich mit h schreibt ist dämlich.“) 		